

**RS OGH 1950/10/4 1Ob453/50,
5Ob156/64 (5Ob157/64), 7Ob603/94,
1Ob302/97m, 7Ob66/01h,
7Ob142/02m, 5Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.10.1950

Norm

ABGB §481 Abs1

ABGB §509

Rechtssatz

Die grundbücherliche Übertragung eines Fruchtgenussrechts ist zulässig.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 453/50
Entscheidungstext OGH 04.10.1950 1 Ob 453/50
Veröff: SZ 23/280 = EvBl 1950/550 S 569
- 5 Ob 156/64
Entscheidungstext OGH 14.07.1964 5 Ob 156/64
Veröff: EvBl 1965/95 S 130
- 7 Ob 603/94
Entscheidungstext OGH 29.11.1995 7 Ob 603/94
- 1 Ob 302/97m
Entscheidungstext OGH 24.02.1998 1 Ob 302/97m
Auch; Beisatz: Die Überlassung der Ausübung des Nießbrauchs an Liegenschaften begründet ein dingliches Recht, für dessen Begründung zufolge § 481 Abs 1 ABGB die Eintragung im Grundbuch erforderlich ist. (T1) Veröff: SZ 71/30
- 7 Ob 66/01h
Entscheidungstext OGH 18.04.2001 7 Ob 66/01h
Ähnlich
- 7 Ob 142/02m
Entscheidungstext OGH 08.07.2002 7 Ob 142/02m
Vgl; Beisatz: Fruchtgenussrecht an Liegenschaften entsteht erst durch die Verbücherung. (T2)
- 5 Ob 214/08v
Entscheidungstext OGH 04.11.2008 5 Ob 214/08v
Beisatz: Nach neuerer Rechtsprechung ist das Fruchtgenussrecht auch der Substanz nach übertragbar (2 Ob 122/05p, 3 Ob 268/03y). (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0015269

Zuletzt aktualisiert am

26.01.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at